

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Eishockey Schweiz- Kanada

Der große Eishockey-Kampf vom letzten Sonntag, den die schweizerische Nationalmannschaft gegen die berühmten Edmonton-Superiors aus Kanada ausfocht, endete mit dem Resultat 2:5. Trotz ihrer Niederlage boten die Schweizer Spieler ausgezeichnete Leistungen; sie spielten immerhin gegen eine Mannschaft, die auf ihrer Europa-Tournee bis jetzt 20 Siege hinter sich hat!

Die Zuschauer.

Trotz des schlechten Wetters hatten sich 9-10 000 Menschen eingefunden und ließen sich von dem stets spannenden Spiel in Atem halten

Aufnahme Mettler

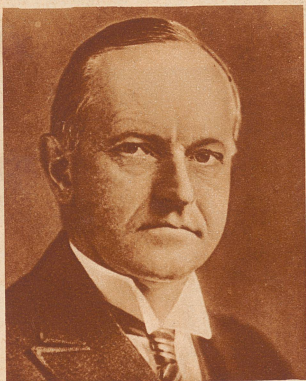


Die Schweizerische Nationalmannschaft (von links nach rechts): Meerkämper (Zürcher Schlittschuh-Klub); Ernst Hug (Grasshoppers); Müller (Grasshoppers); Morosani (Ersatzmann); Hirtz (Akademiker Zürich); Kefßler (Zürcher Schlittschuh-Klub); Bibi Torriani (Davos); Cattini II (Davos); Bär Torriani (Zürcher Schlittschuh-Klub); Emil Ernst (Ersatzmann)

Aufnahme Metzger



Ausstellung «Junge norwegische Maler» im Zürcher Kunsthaus. Eine Gruppe von fünfzehn norwegischen Malern stellt gegenwärtig in den Räumen des Zürcher Kunsthauses insgesamt 66 Bilder aus. Die noch bis zum 5. Februar dauernde Ausstellung vermittelt sehr erfreuliche Eindrücke vom Schaffen der nordischen Künstler. — Bild: «Eintretende Frau» von Henrik Sørensen



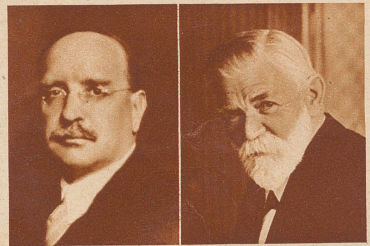
Calvin Coolidge †

Hoovers Vorgänger in der Präsidentschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, wegen seiner sprichwörtlichen Schweigsamkeit bekannt unter dem Namen «Silent Cal», starb 57jährig am 5. Januar



Ein Esperanto-Paar

Redaktor Tiberio Morariu aus Cluj (Rumänien) mit seiner Gattin, Frau Lizzie Morariu-Anderssen, einer geborenen Schwedin. Herr Morariu ist Mitglied des Internationalen Jugendamtes in Genf. Er und seine Frau unterrichten im internationalen Cseh-Esperanto-Institut in Arnheim (Holland) nach einer vollkommen neuen Lehrmethode, die ein rasches und zuverlässiges Erlernen des Esperanto gewährleistet. Wie bereits letztes Jahr, werden auch diesen Winter die beiden bekannten Lehrkräfte in verschiedenen schweizerischen Ortschaften Esperanto-Kurse erteilen



William Martin

Auslandsredaktor am «Journal de Genève» hat einen an ihn ergangenen Ruf auf den Lehrstuhl der Geschichte an der Eidgenössischen Hochschule in Zürich angenommen

Dr. Hrch. Wegmann

Zürich, seit 16 Jahren eidgenössischer Fabrikinspektor des Kreises 3 trat auf Ende 1932 73jährig von seinem Amte zurück



Bauernrevolte! Durch die hohen Steuern und die stets sinkenden Lebensmittelpreise sind die Bauern Oesterreichs in einer verzweifelten Lage. Von Zeit zu Zeit macht sich diese Verzweiflung in einer Explosion Luft, die sich gegen das Nächstliegende, gegen die unerbittlichen Steuereintreibungen und Zwangsversteigerungen richtet. Kürzlich wurde die Stadt Vorau in Steiermark Szene eines solchen Bauernaufstandes, bei dem es zu wilden Exzessen gegen die Beamten kam. Gendarmen und Bundessoldaten mit Maschinengewehren wurden gegen die Bauern aufgeboten. Die Bauern setzten es aber mit Androhungen durch, daß vier verhaftete Bauernführer wieder freigelassen wurden. — Bild: Die Menge der erregten Bauern in Vorau, von dem Kordon des Bundesheeres in Schach gehalten

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.00. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.750